

## Für die harten Fälle – das Hundekot-Mobil

Der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz setzt ein Hundekot-Mobil mit einem Vakuumsauger in der Innenstadt sowie bestimmten Grünanlagen wie z. B. Goetheplatz, Volkspark oder Rheinufer zur Beseitigung von „vergessenen“ Hundehaufen ein. Bei circa 5.300 angemeldeten Hunden in Mainz kann das Mobil alleine natürlich nicht das Problem lösen. Die Lösung des Hundekot-Problems geht in erster Linie nur über das Verantwortungsbewusstsein der Hundehalter.

### Daher bitte immer beachten:

- Entfernen Sie als verantwortungsbewusste/r HundehalterIn den Haufen Ihres Hundes. Schließlich kann kein Hund der Welt diese Pflicht selbst übernehmen.
- Nehmen Sie stets eine Tüte, Schaufel etc. mit und entsorgen Sie den gefüllten Beutel in einem öffentlichen Papierkorb oder in Ihrer Restabfalltonne.
- Hundekot kann Krankheiten übertragen, stinkt und verschmutzt: Deshalb sind Spielplätze, Sandkästen und Liegewiesen tabu.



*Mit einem kleinen praktischen Hundekot-Tütenspender hat man jederzeit eine Einpackmöglichkeit an der Hundeleine.*

## Kurz und bündig

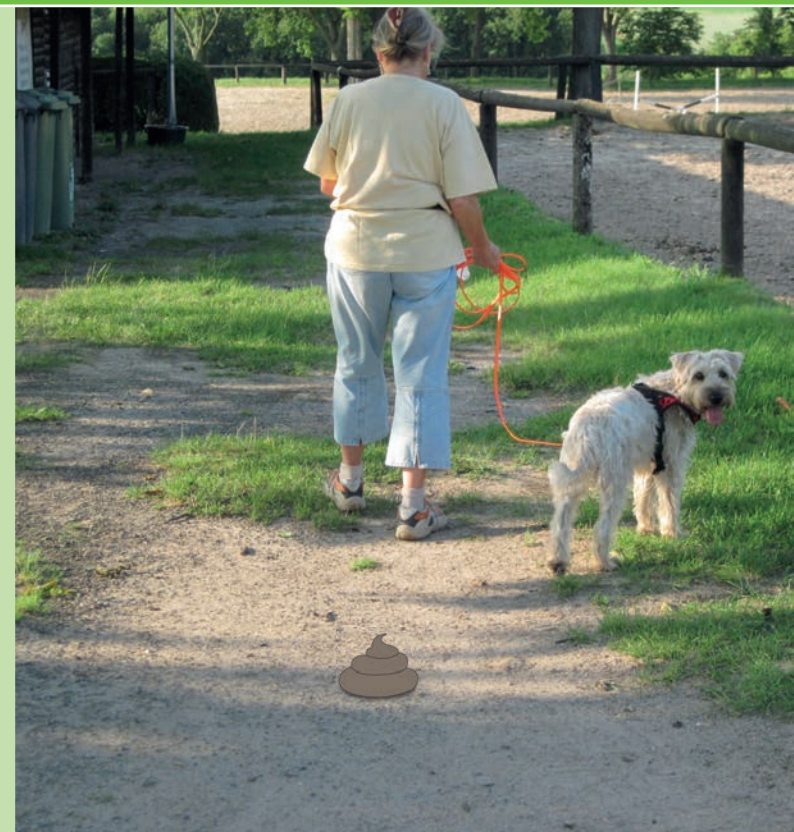
### Dieses Faltblatt informiert Sie darüber,

- wer für die Entsorgung von Hundekot zuständig ist.
- wo Sie Hundekot-Tüten erhalten.
- wie Sie Hundekot ordnungsgemäß entsorgen.

## ENTSORGUNGSTIPP

## Schöne Scheiße ?!

Der richtige Umgang mit Hundekot



### Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31/12 34 56  
entsorgungsbetrieb@stadt.mainz.de  
www.eb-mainz.de

Entsorgungsbetrieb  
der Stadt Mainz  
Zwerchallee 24  
55120 Mainz

[www.eb-mainz.de](http://www.eb-mainz.de)

9/2014



ENTSORGUNGS-  
BETRIEB DER  
STADT MAINZ

## Struppis Haufen

Ein lästiges Thema sowohl für HundebesitzerInnen als auch für alle anderen SpaziergängerInnen: Hundekot. Leider findet man viel zu oft auf Gehwegen, in Parks oder auf Spielplätzen liegen gelassene Haufen. Und selbst wenn man zu den Glücklichen zählt, die nicht hineintreten, ist er ein lästiges Problem: unschön, stinkend und auch gefährlich. Zurückgelassene Hundehaufen sind ein gesellschaftliches Problem, wer aber ist für die Entfernung verantwortlich?



*Jeder Hund muss mal – liegen bleiben sollte davon allerdings nichts.*

## Ihre Pflicht

Die Antwort ist einfach: der Hundebesitzer oder die Hundebesitzerin. Keineswegs ist die Entfernung der Hundehaufen über die Hundesteuer abgedeckt, wie immer noch manche HundebesitzerInnen denken. Vielmehr fließt die Hundesteuer als örtliche Steuer den Gemeinden zu oder wird für ordnungsbehördliche Zwecke verwendet. Ein Anspruch auf eine direkte Gegenleistung gibt es nicht. Wer aber zur Hundesteuer nicht auch noch ein Bußgeld zahlen möchte, sollte die Hinterlassenschaft wegräumen. Andernfalls begeht man eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.



*Verantwortungsbewusste HundebesitzerInnen geben den eingetüteten Hundekot in die öffentlichen Abfalleimer.*

## Praktische Hilfsmittel

Für den Transport der Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners können Sie Hundekot-Tüten benutzen. Auch normale Kunststoff- oder Gefrierbeutel, die im Einzelhandel erhältlich sind, eignen sich hervorragend. Im Fachhandel erhalten Sie Hundekot-Tüten in verschiedenen Ausführungen und Qualitäten. Und auch an einigen versuchsweise aufgestellten Dog-Stationen im Mainzer Stadtgebiet sind Hundekot-Tüten kostenfrei zu bekommen.

Diese finden Sie z. B.:

- Gonsbachtal/Klosterstraße (Wirtschaftsbetrieb)
- Kirchstraße
- Kupferbergterrasse
- Lindenstraße
- Paul-Gerhardt-Weg
- Tanzplatz
- Winterhafen (Wirtschaftsbetrieb)

Außerdem gibt es weitere Mittel und Wege, Hundehaufen schnell und bequem zu entfernen. Neben den klassischen Hundetüten gibt es mittlerweile auch Hilfsmittel mit einer integrierten Schaufel, die sich ganz komfortabel in ein Kästchen verwandeln. So kommt man mit dem Hundehaufen gar nicht in Berührung.

Kleine Tat, große Wirkung, denn über eine saubere Stadt freuen sich alle.